

DESTINATION EUROPE

REGELHEFT



*VERHANDELT MIGRATIONSPOLITIK
UND SEHT DIE AUSWIRKUNGEN
EURER ENTSCHEIDUNGEN.*

SPIELABLAUF

Destination Europe ist ein pädagogisches Planspiel für 4 bis 6 Spieler, bei dem **kein einzelner Spieler gewinnt**. Stattdessen messt ihr den Erfolg als Gruppe, basierend auf:

- eurem Einfluss auf das Leben von 3 Migranten: Ahmed, Yulia, und Sunil
- der öffentlichen Haltung in eurem Land (oder einem anderen EU-Land eurer Wahl) zum Thema Migration.

Ihr spielt **3 Runden**, in denen jeweils eine Gruppe von Entscheidungsträgern auf einer von drei verschiedenen Ebenen zusammenkommt:

1. eine Gruppe von **Ministern** aus verschiedenen EU-Ländern, die sich mit einem **EU-Kommissar** treffen
2. die **Regierung** eures Landes
3. der Stadtrat in eurer **Landeshauptstadt** (oder einer anderen Großstadt).

In jeder Runde schlüpft ihr in die Rolle einer bestimmten Person oder Gruppe, die Lösungen zu **2 verschiedenen migrationsbezogenen Herausforderungen** finden muss.

Aus den Perspektiven eurer Rollen **diskutiert** ihr und **stimmt** schließlich **darüber ab**, wie ihr die Herausforderungen angehen wollt.

Mit euren Entscheidungen gestaltet ihr Schritt für Schritt eure eigene Zukunft für die Europäische Union, euer Land und die 3 Migranten.

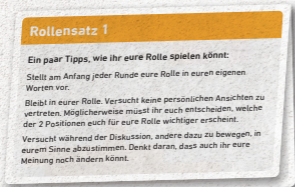
AUFBAU

Entscheidet, wer den Überblick über die Ereignisse behalten soll, und gebt diesem Spieler den **Kartenstapel** (bestehend aus Ereignis-, Options- und Zukunftskarten). Während des Spiels legt dieser Spieler alle abgelegten oder übersprungenen Ereignis-, Options- und Zukunftskarten unter den Kartenstapel.



Frisch aus der Schachtel sind alle Karten des Kartensatzes in der richtigen (numerischen) Reihenfolge. Bei späteren Durchgängen müsst ihr die Karten vorab sortieren (beginnend mit Karte 1, dann 1A und 1B, dann 2, 2A, 2B, usw.)

Legt fest, wer die Zeit im Auge behält. Dieser Spieler sollte einen **Timer** griffbereit haben.



Verteilt **Rollensätze** an alle Spieler. Wenn es 5 Spieler sind, wird Rollensatz 6 nicht verwendet. Wenn es nur 4 Spieler sind, werden die Rollensätze 5 und 6 ausgelassen.

Bereitet die Migrantenkarten und die EU-Öffentlichkeits-Karte vor: Nehmt euch einen unbenutzten Satz aus 3 Migrantenkarten und einer EU-Öffentlichkeits-Karte. Alle übrigen Migranten- und EU-Öffentlichkeits-Karten bleiben in der Schachtel.

Migrantenkarten: Lest die Informationen. Diskutiert ca. eine Minute lang, was ihr denkt, welche Träume und Hoffnungen die einzelnen Migranten bei ihrer Ankunft in der EU haben könnten. Schreibt sie in Stichpunkten auf die Vorderseiten der einzelnen Karten.

EU-Öffentlichkeits-Karte: Schreibt auf diese Karte, was ihr über die gesellschaftliche Einstellung zum Thema Migration im gewählten EU-Land wisst. Wie offen oder verschlossen sind die Menschen gegenüber Migration? Diskutiert ca. eine Minute lang und platziert dann den EU-Öffentlichkeits-Chip in eines der 3 grauen mittleren Felder der Skala auf der Karte. Wenn ihr euch nicht entscheiden könnt, legt den Chip auf das mittelste Feld.

Eure Karten sollten ungefähr so aussehen:

Ahmed träumt von: Ja
 Ich möchte in Deutschland leben und meine Familie mitbringen. Ich möchte eine gute Ausbildung bekommen.

35 Jahre alt
 Mütterliche Dienerin
 Automechaniker
 Alleinlebend, keine Kinder
 "Ich würde gefoltert oder getötet werden, wenn ich zu Hause bleibe."

Yulia träumt von: Ja
 Ich möchte in Deutschland leben und meine Familie mitbringen. Ich möchte eine gute Ausbildung bekommen.

27 Jahre alt
 Ökologin (außerhalb der EU)
 Verkäuferin
 Geschieden, 1 Kind (7 Jahre)
 "Ich kann in meinem Land keinen angemessenen Lebensunterhalt verdienen."

Sunil träumt von: Ja
 Ich möchte in Deutschland leben und meine Familie mitbringen. Ich möchte eine gute Ausbildung bekommen.

35 Jahre alt
 Software-Entwickler
 IT-Spezialist
 Ehefrau und 2 Kinder (10 und 5 Jahre)
 "Ich arbeite hart, aber mein Gehalt ist zu niedrig."

EU-Öffentlichkeit

OFFEN NEUTRAL VERSCHLOSSEN

Euer Land: Deutschland

Bevölkerung: (siehe Rückseite) 82%

% der im Ausland geborenen Bevölkerung: 12%



Haltet die **Smiley-Chips** und die **Stimmchips** bereit.

Legt die **Landkarte** auf den Tisch. Sie dient als Erinnerung, woher die Migranten kommen und wohin sie gehen.

RUNDEN

Zu Beginn jeder der 3 Runden sollte jeder Spieler **10 Stimmchips** haben.

In jeder Runde schlüpft ihr in die Rolle einer anderen Person oder Gruppe (die Details für die jeweilige Runde findet ihr auf eurer **Rollenkarte**).



Runde 1 - ein Treffen zwischen einer Gruppe von **Ministern** aus verschiedenen EU-Ländern und dem für Migrationsfragen zuständigen **EU-Kommissar**.



Runde 2 - ein Treffen eurer nationalen **Regierung**.



Runde 3 - eine Sitzung des Stadtrats in eurer **Landeshauptstadt** oder einer anderen Großstadt.

Sobald alle Spieler ihre Rollen gelesen haben, beginnt die Person mit dem Kartenstapel die Runde. In jeder Runde werden 2 Ereignisse diskutiert und dann jeweils abgestimmt, wie nachfolgend detailliert beschrieben.

EREIGNISSE UND OPTIONEN



Die Person mit dem **Mikrofonsymbol** auf der Rollenkarte:

- dreht Ereigniskarte 1 um, liest sie laut vor und legt sie offen auf den Tisch.
- nimmt die 2 Optionskarten für dieses Ereignis (sie sollten die gleiche Nummer wie das Ereignis haben und die Buchstaben A und B).
- liest den Text auf der (farbigen) Vorderseite der beiden Optionskarten laut vor und legt sie dann zur Ereigniskarte.

Schaut euch an diesem Punkt noch **nicht die Rückseite** der Optionskarten an.

Für Ereignis 1 sollten eure Karten nun wie auf der nächsten Seite dargestellt ausgelegt sein.

DISKUSSION (ALLE SPIELER)

Ihr habt jetzt **7 Minuten** Zeit, um das aktuelle Ereignis und die Optionen zu diskutieren. Haltet euch an die **Tipps** zum Spielen eurer Rolle, die auf eurer Rollenkarte stehen.

Die Person mit dem **Mikrofonsymbol** auf der Rollenkarte beginnt die Diskussion.

Die **Person, welche die Zeit im Auge behält**, stellt den Timer ein und sagt Bescheid, wenn er abgelaufen ist. Dann ist es Zeit für die Abstimmung.

Konflikt in den Nachbarländern

Die meisten Migranten kommen auf legalen Wegen in die EU, um zu arbeiten, zu studieren oder um zu ihrer Familie zu gelangen. In den benachbarten Regionen im Osten herrscht jedoch ein bewaffneter Konflikt, und die Visumfreiheit für die Einreise in die EU aus den betroffenen Ländern wurde eingestellt.

Auf der Suche nach Sicherheit und besseren Lebensbedingungen versuchen täglich Hunderte von Menschen die EU-Grenzen zu überqueren. Ahmed ist schon seit einiger Zeit außerhalb der EU gestrandet und versucht erneut, die Grenze zu überqueren. Auch Yulia beschließt, ihr Land zu verlassen. Sunil ist noch zu Hause und bereitet sich auf seinen Umzug in die EU vor, wo ihm ein Job angeboten wurde.

1A Was soll getan werden? **1B**

1A Lasst sie einreisen und verteilt diejenigen, die Schutz benötigen, auf die EU-Länder auf

Die EU-Länder teilen die Verantwortung und Flüchtlinge erhalten Schutz.

Einige Länder könnten überfordert werden, wenn nicht alle EU-Staaten zumindest einen Teil der Flüchtlinge aufnehmen.

1B Lasst sie nicht rein; kompensiert die Länder, die sie wieder aufnehmen

Weniger Menschen kommen auf irregulären Wegen über die Ostgrenzen in die EU.

Das Leben für Flüchtlinge und Migranten ist schwieriger außerhalb Europas; die Ausgleichsmaßnahmen für Aufnahmeländer ist bei den EU-Bürgern unbeliebt.

ABSTIMMUNG

Alle Spieler stimmen nun mit ihren Stimmchips wie folgt über die 2 Optionen ab:

- um abzustimmen, legt ihr 1 oder mehrere eurer Chips auf eine der Optionskarten.
- ihr könnt auch für beide Optionen stimmen, indem ihr Chips auf beide Optionen legt.
- ihr könnt bis zu 9 Chips für das 1. Ereignis einer Runde verwenden - mindestens 1 Chip müsst ihr für das 2. Ereignis behalten.
- einmal auf eine Option gesetzt, könnt ihr eure Stimmchips nicht mehr entfernen. Ihr könnt aber in Reaktion auf das Abstimmungsverhalten der anderen Spieler weitere hinzufügen.
- wenn ihr unentschieden seid, könnt ihr euch auch enthalten.



Wenn alle abgestimmt haben, **gewinnt** die Option mit den meisten Stimmen.

Wenn sich auf beiden Optionskarten die gleiche Anzahl an Stimmchips befindet, **entscheidet** die Person mit dem **Mikrofonsymbol** auf der Rollenkarte.

Ihr dürft keine **ungenutzten Stimmchips** zwischen den Rundenübergängen behalten.

AUSWIRKUNGEN

Entfernt alle Stimmchips von den beiden Optionskarten und legt sie für die nächste Runde beiseite.

Legt die Optionskarte mit weniger Stimmen ganz nach unten in den Kartenstapel.

Dreht die Optionskarte mit den meisten Stimmen um und lest die Auswirkungen auf der Rückseite laut vor.

Um die **Folgen** für das Leben und die Zufriedenheit der Migranten und der Öffentlichkeit zu veranschaulichen:

- legt einen **Smiley-Chip** (grün oder rot, wie angegeben) auf die jede Migrantenkarte.
- schiebt den **EU-Öffentlichkeits-Chip** um 1 Feld in die angegebene Richtung.

Lasst die Optionskarte, die die meisten Stimmen bekommen hat, auf dem Tisch liegen.



Beispiel einer Optionskarte:

Legt einen grünen Chip
(glückliches Gesicht) auf
Sunils Migrantenkarte.

Legt keinen Chip auf
Ahmeds Karte.

Legt keinen Chip auf
Yulias Karte.

... ihr habt entschieden, es ausländischen Arbeitnehmern zu erleichtern, legal in euer Land zu kommen und zu arbeiten.

AHMED (red chip)
»Es gibt mehr Konkurrenz um Arbeitsplätze. Aber zumindest verstehen die Menschen, dass Migranten in diesem Land gebraucht werden.«

SUNIL (green chip)
»Es hat sich selbungslos geklappt. Die Firma, die ich eingestellt hat, hat sich um meine Dokumente gekümmert. Mal sehen, wie es läuft und wann ich meine Familie mitbringen kann.«

YULIA (red chip)
»Es finden mehr Kontrollen statt, um irreguläre Beschäftigung einzudämmen. Für mich wird es dadurch immer schwieriger, Arbeit zu finden.«

EU-ÖFFENTLICHKEIT (blue chip)
»Den Unternehmen fehlen qualifizierte Arbeitskräfte, und Migranten können helfen, die Lücken zu schließen. Aber es muss mehr getan werden, damit sie sich integrieren können.«

→ 9

Bewegt den EU-
Öffentlichkeits-Chip ein
Feld nach links in Richtung
"offen".

Lest als nächstes
Karte 9.

In der **unteren rechten Ecke der Karte** zeigt eine kleine Zahl an, welches Ereignis oder welches Zukunftsszenario als Nächstes folgt:

- wenn es das 1. Ereignis in dieser Runde war, fährt fort mit dem zweiten Ereignis und befolgt die gleichen Schritte.
- wenn es das 2. Ereignis in dieser Runde war:
 - geht zum **Zukunftsszenario** (blaue Karte) mit der Nummer, die in der unteren rechten Ecke der Optionskarte mit den meisten Stimmen steht.
 - lest das Zukunftsszenario laut vor und legt es auf den Tisch.
 - macht weiter mit der **2. Runde** (Ereignis 8): Lest die Informationen zu euren neuen Rollen und stellt sicher, dass alle Spieler wieder 10 Stimmchips haben. Macht dasselbe in der **3. Runde** (Ereignis 15).

DISKUSSION & SPIELEND

Nachdem ihr alle 3 Runden abgeschlossen habt:

- lest die Diskussionskarte (Nummer 22) vor.
- tretet aus eurer letzten Rolle heraus und führt die Diskussion auf Grundlage eurer persönlichen Meinung fort.

Wir hoffen, dass **Destination Europe** euch geholfen hat, die Themen Migration und Integration aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.

SPIELMATERIAL

- 6 gefaltete Rollensätze
- 53 Karten: 11 Ereigniskarten, 18 Optionskarten, 12 Zukunftsszenarien, 3 Sets mit je 3 Migrantenkarten und 1 EU-Öffentlichkeits-Karte
- 60 Stimmchips, 16 doppelseitige Smiley-Chips, 1 EU-Öffentlichkeits-Chip (plus jeweils 1 Ersatzchip)
- 1 doppelseitige Landkarte
- dieses Regelheft



DANKSAGUNG

Spieldesign Alice Szczepanikova mit Hilfe von Gamesandlearning.nl

Grafikdesign Heiko Günther

Herausgeber Europäisches Migrationsnetzwerk, 2021

So könnte es bei euch am Ende des Spiels aussehen:

Ihr habt entschieden, die Migranten ins Land zu lassen und sie innerhalb der EU zu verteilen.

AHMED
"Ich habe mich dafür in Europa ausgesprochen und freue mich, dass ich ein Zukunft haben kann."

SUNIL
"Ich habe mich dafür entschieden, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

YULIA
"Ich habe es geschafft! Sie sagen, dass es mich zurückbringen werden, wenn ich nicht zu flüchten bereit bin, aber ich bin nicht bereit zu flüchten."

EU-ÖFFENTLICHKEIT
"Es wurde eine Lösung gefunden. Wir müssen keine Bürger mehr von verschiedenen Menschen an den Grenzen lassen. Aber wir werden nicht auf ihrem Weg kommen."

-2

Ihr habt entschieden, dass einige EU-Länder ihre Grenzen wieder kontrollieren können.

AHMED
"Ich habe den Besten Weg gesehen, um einen Schicksal zu vermeiden, der mich zurückbringen wird, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

SUNIL
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

YULIA
"Ich habe den Besten Weg gesehen, um einen Schicksal zu vermeiden, der mich zurückbringen wird, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

EU-ÖFFENTLICHKEIT
"Einige Länder können ihre Grenzen wieder kontrollieren, aber die meisten Migranten sind sehr hartnäckig und werden sich nicht zurückziehen."

-4

Grenzen dicht, irreguläre Migranten fangen

AHMED erreicht einen sicheren Ort, aber es ist teuer und mit vielerlei Rückfällen verbunden. **Sunil** ist der Meinung, dass Arbeitnehmer wie er in Europa weiterhin gesucht werden. **Yulia** ist bestürzt und kommt nicht in ihre Heimat zurück, in dem sie helfen, Arbeit zu finden.

Die EU-Öffentlichkeit wird wieder oftener mit verschlossener EU ist gespannt darüber, wie sie mit Asylsuchenden und irregulären Migranten aus den östlichen Nachbarregionen umgehen soll. Einige Länder haben wieder Grenzkontrollen eingeführt, die eigentlich vor Jahren abgeschafft wurden. Sie sind hartnäckig und bremsen die Wirtschaft aus. Aber manche Menschen sind überzeugt, dass es sich lohnt, Migranten fernzuhalten.

+8

Ihr habt entschieden, 20 ausländische Arbeitnehmern zuzulassen, legal in euer Land zu kommen und zu arbeiten.

AHMED
"Es gibt eine Auswertung um Arbeitnehmern, aber es werden nicht alle Menschen, die Migranten in diesem Land gebracht werden."

SUNIL
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

YULIA
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

EU-ÖFFENTLICHKEIT
"Es wurden einige legale Arbeitskräfte, aber es werden nicht alle Menschen, die Migranten in diesem Land gebracht werden."

-9

Ihr habt entschieden, die Integration von Arbeitsmigranten zu verbessern.

AHMED
"Migranten können hier ein besseres Leben führen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

SUNIL
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

YULIA
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

EU-ÖFFENTLICHKEIT
"Einige Länder können ihre Grenzen wieder kontrollieren, aber die meisten Migranten sind sehr hartnäckig und werden sich nicht zurückziehen."

+12

Teilweise offene Türen & Braindrain

AHMED bringt an, sich zu Hause zu fühlen. **Sunil** versucht, sich anzupassen, aber er vermisst seine Familie. **Yulia** ist es leid, so hart zu arbeiten und von ihrem Kind getrennt zu leben.

Die EU-Öffentlichkeit wird oftener. Ausländische Arbeitnehmer können legal einreisen und arbeiten. Sie erhalten Unterstützung dabei, anzukommen und die Sprache zu erlernen. Es dauert einige Zeit, aber letztendlich wird ihre Berufserfahrung aus dem Heimatland anerkannt und ihre Familienangehörigen können ohne Schwierigkeiten nachziehen. Einige Herkunftsländer sind jedoch mit dem Problem konfrontiert, dass viele gebildete Menschen nach Europa abwandern.

+15

Ihr habt entschieden, ein neues Integrationsprogramm zu starten.

AHMED
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

SUNIL
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

YULIA
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

EU-ÖFFENTLICHKEIT
"Migranten können hier ein besseres Leben führen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

+16

Ihr habt entschieden, in der Sicherheit in Stadtteilen zu investieren, in denen viele Migranten leben.

AHMED
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

SUNIL
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

YULIA
"Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

EU-ÖFFENTLICHKEIT
"Migranten können hier ein besseres Leben führen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

+19

Spannungen unter Kontrolle, gespaltene Gemeinschaften

AHMED hat sein Bestes, um einen Job zu finden. Aber er fühlt sich diskriminiert. **Sunil** entscheidet sich, sich die Veränderung in seinem Viertel. **Yulia** versucht dazuzugehören, hat aber Angst vor der Polizei.

Die EU-Öffentlichkeit wird wieder oftener mit verschlossener EU ist gespannt darüber, wie sie mit Asylsuchenden und irregulären Migranten aus den östlichen Nachbarregionen umgehen soll. Einige Länder haben wieder Grenzkontrollen eingeführt, die eigentlich vor Jahren abgeschafft wurden. Sie sind hartnäckig und bremsen die Wirtschaft aus. Aber manche Menschen sind überzeugt, dass es sich lohnt, Migranten fernzuhalten.

+22

Diskussion

Ihr habt das Ende der Geschichte erreicht. Schaut euch noch einmal eure drei Zukunftsszenarien an und diskutiert sie.

Sind Ahmed, Yulia und Sunil glücklicher oder weniger glücklich? Haben sich ihre Träume erfüllt? Würden sie in eurem Land bleiben?

Ist die Gesellschaft eher verschlossener oder offener in Bezug auf Einwanderung? Würdet ihr selbst gerne in dieser Zukunft leben?

Was habt ihr gelernt? Habt ihr bessere Lösungsvorschläge für die Herausforderungen?

Wenn andere Gruppen das Spiel zu gleichen Zeit gespielt hätten, vergleicht eure Ergebnisse mit ihnen und diskutiert die Unterschiede.

EU-Öffentlichkeit

OFFEN NEUTRAL VERSCHLOSSEN

Euer Land: **Wann**

Bevölkerung: (zahl Rückkehrer)

% der im Ausland geborenen Bevölkerung: **100**

Ahmed träumt von:

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Sunil träumt von:

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Yulia träumt von:

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

Ich habe mich für die meisten Grenzen erregende Migranten ausgesprochen, aber ich bin nicht glücklich, weil ich meine Familie durch überbringen, die ich sehr gerne habe, nicht aufgeben."

KURZANLEITUNG

Verteilt Rollenkarten an alle Spieler und bereitet die 3 Migranten- und die EU-Öffentlichkeits-Karte vor. Überprüft, dass der Kartenstapel richtig geordnet ist und gibt ihn an einen Spieler.

Spielt 3 Runden. Nach der letzten Runde diskutiert und vergleicht ihr die Ergebnisse mit den anderen Gruppen, die gespielt haben.

IN JEDER RUNDE

- Überprüft eure Rolle und ihre Positionen für die jeweilige Runde und füllt wieder auf 10 Stimmchips auf.
- Diskutiert und stimmt dann für 2 Ereignisse ab.
- Lest das entsprechende Zukunftsszenario vor.

BEI JEDEM EREIGNIS

- Lest das Ereignis und die dazugehörigen Optionen A und B vor.
- Diskutiert 7 Minuten lang und stimmt dann ab.
- Lest die Auswirkungen auf der Optionskarte mit den meisten Stimmen vor, und legt die andere Optionskarte ab.
- Platziert die entsprechenden Smiley-Chips auf den Migrantenkarten und verschiebt den EU-Chip.

ERINNERUNGEN ZUR ABSTIMMUNG

- Ihr könnt für beide Optionen stimmen.
- Ihr könnt euch bei der Abstimmung enthalten.
- Ihr könnt abgegebene Stimmchips nicht zurücknehmen.
- Ihr könnt bis zu 9 Stimmchips für die 1. Abstimmung in einer Runde verwenden (mindestens 1 Chip muss für das 2. Ereignis übrig bleiben).